

Hameln und seine Gewässer

Wasser ist die einzige chemische Verbindung auf der Erde, die in der Natur als Flüssigkeit, Festkörper und Gas vorkommt. Im flüssigen Aggregatzustand wird es Wasser genannt, im festen Eis, im gasförmigen Dampf. Wasser bedeckt 335 ha des Hamelner Stadtgebiets, das sind 3,3 %.



WELCHE SIND ES?

VEREINE MIT WASSERBEZUG

- DLRG Ortsgruppe Hameln e.V.
- Marinekameradschaft Hameln e.V.
- Fischerverein Wehrbergen-Helpensen von 1932 e.V.
- Nordwestdeutscher Regatta-Verband e.V.
- Sportfischerverein Hameln und Umgebung e.V./Angelverein Hameln
- Kanu-Club Hameln e.V.
- Hafenverein Hameln e.V.
- Ruderclub RCGH Hameln e.V.
- Hamelner Tauch-Club e.V.
- Divecrew Hameln e.V.
- Motorboot Club Hameln e.V.
- Segel-Surf-Gemeinschaft Hameln von 1981 e.V.
- Schwimmverein von 1931 e.V.
- Segel Club Hameln
- Ruder-Verein Weser von 1885 e.V.

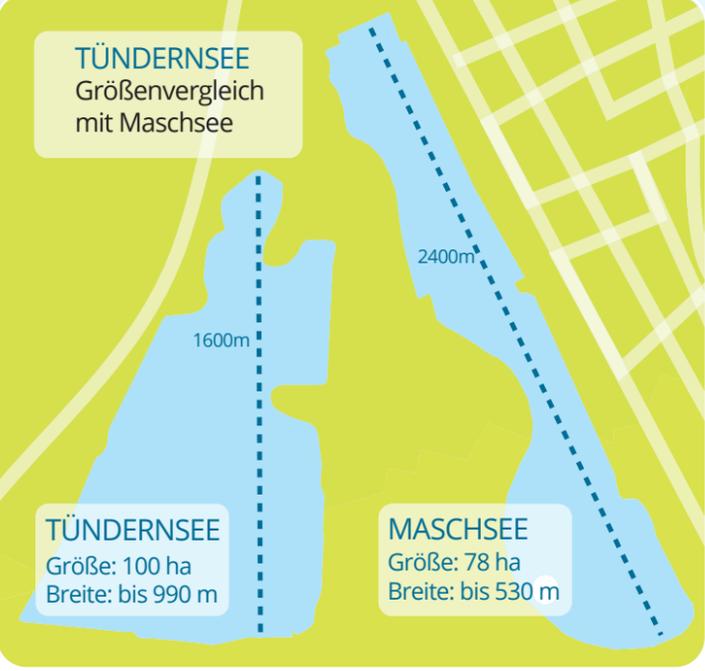
WIE WERDEN SIE GENUTZT?

- Sport
- Energieerzeugung
- Fischerei
- Schifffahrt/Transport
- Freizeit/Erholung
- Industrie
- Biotop bzw. Lebensraum für Amphibien, Vögel usw.
- Tourismus
- Wanderkorridor für Tiere

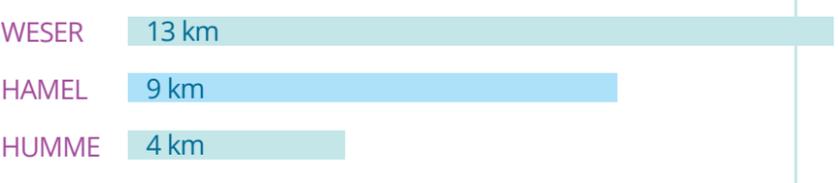
LEBEN IM FLUSS

HAMEL
Aal, Äsche, echter Barsch, Neunauge, Groppe, Hecht, Karpfenfisch (Barbe, Döbel, Elritze, Giebel, Gründling, Hasel, Rotauge), Lachsfisch (Bachforelle, Regenbogenforelle, Lachs), Schmerle, Stichling

WESER
Aal, Aland, Äsche, Bachforelle, Bachschmerle, Bachsaibling, Barbe, Brasse, Döbel, Stichling, Elritze, Flussbarsch, Giebel, Graskarpfen, Gründling, Güster, Hasel, Hecht, Karausche, Karpfen, Kaulbarsch, Koppe, Lachs, Meerforelle, Rapfen, Regenbogenforelle, Rotauge, Rotfeder, Schlei, Ukelei, Zährte, Zander.



Länge der Flussläufe in Hameln



- Die letzten Weserfischer bis nach Hann. Münden**
Fischwirtschaftsmeister Norbert und Alexander Meyer
- Letztes Binnenschiff mit Heimathafen HM**
Weserkrone (bis 2005)
- In Hameln gemeldete Schiffe**
Fahrgastschiff Warsteiner (fährt in Düsseldorf)
Tankmotorschiff Sonja (fährt zwischen Rotterdam und Basel)
- Wasserbeschaffungsverbände**
Klein-Berkel/Ohr, Süntelwald
- Wasserwerke**
Tünderanger/Hohes Feld, Haarbach, Halvestorf, Klein-Berkel/Ohr, Wilhelm-Beissner-Brunnen

FUNKTIONSWANDEL DER WESER

1990
Hamelner Hafen wird den Stadtwerken übertragen

1991
Aufhebung der Funktion des Hafens als Schutz- und Sicherheitshafen für die Schifffahrt

2002
Erstes Drachenbootrennen

2010
Abzug der Wasserschutzpolizei
Errichtung Denkmal für die Weser-Schifffahrt

2014
Oberweser wird „sonstige Wasserstraße“ (Bundesverkehrswegeplan)

Hamelner Schleuse

Passagen
1957: 1.813 Frachter
2015: 28 Frachter
34 Fahrgastschiffe
967 Sportboote

Tonnage
1958: 628.877 t
2014: 3.300 t

2015
175.000 Ein- und Ausstiege "Flotte Weser"